



Infobrief, 31. März 2016

Liebe Engagierte und Interessierte,

gerne bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei den vielen HelferInnen, die unsere Flüchtlinge unterstützen. Ihre Hilfe ist sehr wichtig und stärkt den sozialen Zusammenhalt in Bad Rappenau. Nur gemeinsam schaffen wir es, diese große Herausforderung zu meistern. Danke!

Das Begegnungsfest am 5.3. war ein großer Erfolg. Es wurde vom Projekt Gemeinsam in Vielfalt finanziert. Wir hatten ein sehr abwechslungsreiches Programm mit einer Zauberin, einem Trommelworkshop, Kinderturnen und –schminken, orientalischer Musik und einem Tisch, an dem berufliche Daten der Flüchtlinge erhoben wurden. Das Fest wurde gut besucht und die Stimmung war sehr gut.



Unsere Website ist online

Wir freuen uns, dass unsere Website seit März online ist. So können wir nicht nur über Facebook, das Mitteilungsblatt und den Infobrief, sondern jetzt auch über unsere Website aktuelle Informationen und Bilder veröffentlichen:

www.gemeinsaminbadrappenau.de

Große Aktion des Spendenteams

Ein ganz dickes Lob an das Spendenteam, das diese Woche mit etwa 40 HelferInnen (sowohl Einheimische als auch Flüchtlinge) in etwa 13 Stunden eine große Aktion für die Kleiderkammer durchgeführt hat.

Es wurden zahllose Kartons vom Speicher einer Scheune in Bonfeld in einen LKW getragen, nach Bad Rappenau transportiert und dort ausgepackt, aussortiert und wieder eingeräumt. Gleichzeitig wurden die Wintersachen in der Kleiderkammer aussortiert und auf den Speicher der Kirche gebracht.

Vielen herzlichen Dank auch an die kath.Kirche, die uns den Raum für die Kleiderkammer, den Lagerraum und für zwei Tage den Pfarrsaal zur Verfügung gestellt hat.



Es war eine große logistische und organisatorische Herausforderung, aber mit vereinten Kräften haben wir es geschafft.

Wir brauchen im Moment nur (uns fehlt es leider immer noch an Lagerplatz) folgende Sachen:

- Hallen-, Fußball- und Sportschuhe, vor allem in Größe 41-44 und Sporthosen Größe S und M: Sie können sie gerne in der Kleiderkammer (montags von 18:00-19:30 Uhr) oder in dem dafür aufgestellten Behälter vor der Bogenstraße 34 in Bonfeld abgeben
- Schwangerschaftskleidung in Größe 34-36 kann montags (18:00-19:30) in der Kleiderkammer abgegeben werden.
- Gerne nehmen wir im Jugendhaus MaxiMal montags bis freitags ab 14:00 Uhr Fahrräder, Gesellschaftsspiele und Musikinstrumente an. Momentan suchen wir für zwei Musiker eine Geige und eine Trommel.

Ansonsten fehlt uns leider der Platz, weitere Spenden anzunehmen. Wir melden uns bei Bedarf über die Website, das Mitteilungsblatt und Facebook. **Am 4.4. ist keine Kleiderausgabe.**

Wer spricht Farsi, Kurdisch, Arabisch...?!

Wir suchen dringend UnterstützerInnen im Bereich Übersetzen und Dolmetschen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie selber oder Menschen aus ihrem Bekanntenkreis eine

Sprache sprechen wie Arabisch, Kurdisch, Dari, Farsi, Paschtu und Urdu.

Sie könnten uns als SprachmittlerIn helfen, damit wir Flüchtlingsfamilien begleiten können, zum Beispiel bei Arztbesuchen und beim Umgang mit Behörden.

Begleitung für Familien in Babstadt gesucht

Wir suchen immer noch nach Menschen, die zwei Familien in Babstadt begleiten können. Könnten Sie sich vorstellen, sie mal zu besuchen, gemeinsam einzukaufen, Deutsch zu üben o.ä.?

Sprachhilfe

In Bonfeld, Bad Rappenau und Zimmerhof wird wöchentlich Sprachhilfe angeboten. Für Bad Rappenau brauchen wir noch HelferInnen!

Im März hat uns Herr Kaufmann vom Schulamt eine Fortbildung für die ehrenamtlichen HelferInnen in diesem Bereich angeboten. Herr Kaufmann hat den SprachhelferInnen viele hilfreiche Tipps gegeben, wie man den Unterricht abwechslungsreich und effektiv gestalten kann.

Fahrradwerkstatt

Das deutsch-afghanische Fahrradteam überprüft samstags gespendete Fahrräder wieder fit und gibt sie mit Fahrradpass aus. Auch in Bonfeld entsteht eine Fahrradwerkstatt, wir suchen noch nach weiteren ehrenamtlichen Begleitern und Werkzeug.

Allerdings brauchen wir noch mehr Fahrräder, Schlösser und Helme. Vielleicht haben Sie welche, die Sie spenden können?

Freizeitgestaltung

Viele Flüchtlinge sind schon sportlich aktiv. Sie sind dabei versichert (<http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/praxistipps/rechtliches/wlsb>),

In Bonfeld findet 2-3 mal wöchentlich nachmittags ein Spielkreis mit ca. 25 Kindern statt. Neue HelferInnen sind herzlich willkommen! (Mit oder ohne eigene Kinder).

Am 10.4. werden mit dem Waldnetzwerk Nistkästen gebaut. Am 16.4. geht die neue bonfelder Fußballmannschaft zum

Bundesligaspiel TSG Hoffenheim - Hertha BSC nach Sinsheim. Auch andere Flüchtlinge können am Sonntag den 3.4. im Cafe M für 3€

Tickets für dieses Spiel (inkl. Transport) erwerben. Am 10.7. gibt es ein Kinderfest.

Gesundheitsteams

In Bonfeld und Zimmerhof haben sich Gesundheitsteams gebildet, die die NeubürgerInnen unterstützen, wenn sie einen Arzttermin brauchen. Die neuen PatientInnen werden über viele Ärzte verteilt und müssen immer von einem/einer ÜbersetzerIn begleitet werden.

Demnächst werden wir auch in Bad Rappenau ein Gesundheitsteam brauchen. Neue HelferInnen sind willkommen!



Die fleißigen jungen Männer bei der Spendenaktion

Praktikumsplatz/Arbeitsvermittlung

Unser Arbeitsteam hat am Begegnungsfest in Bonfeld von ca. 50 Flüchtlingen ihre beruflichen Daten erhoben, damit wir sie gezielter unterstützen können. Sie können uns helfen, indem Sie uns Hinweise geben und überlegen, welche Betriebe Praktikums- oder Arbeitsplätze anbieten können. Auch brauchen wir noch Unterstützung für dieses Team!

Wohnungen gesucht

Demnächst müssen wieder Flüchtlinge die Erstunterkunft verlassen und in eine eigene Wohnung ziehen. Würden Sie uns helfen, eine eigene Wohnung für sie zu suchen? Im Moment suchen wir eine Einzimmerwohnung für eine Person.

Bustickets

Ab März können Flüchtlinge im Stadtkreis Bad Rappenau sogenannte SahneTickets für den Transport per Bus kaufen. Sie werden einmal im Monat in Bonfeld ausgegeben, den genauen Termin erfahren sie über die Sozialarbeiterin Frau Schulz. Als Legitimation genügt ein Ausweis mit Lichtbild und 20€.

Lagerplatz für Möbel gesucht

Uns werden immer mal wieder gute Möbel angeboten, die wir leider nicht lagern können. Wenn ähnliche Möbel aktuell gebraucht werden, sind sie oft schon weg und wir müssen wieder welche suchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir irgendwo im Stadtkreis Bad Rappenau eine Möglichkeit hätten, einige Möbel zu lagern. Helfen Sie uns?

Einladung zu Cafe M und Cafe B

Im Cafe M und Cafe B treffen sich Flüchtlinge, HelferInnen und andere Interessierte zum Tee trinken, Deutsch üben, spielen oder Musik machen. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich ganz zwanglos zu treffen und kennen zu lernen. Sie sind zu allen Terminen herzlich eingeladen!

Das monatliche Cafe B (Begegnung in Bonfeld) findet **am 2.4. von 15:00-17:30 Uhr** in der Bislandhalle in Bonfeld statt. Es gibt Musik, einen Trommelworkshop, Kinderturnen und Kaffee und Kuchen. Mitfahrgelegenheit für Flüchtlinge aus Bad Rappenau, Babstadt & Zimmerhof gesucht!

Das wöchentliche Cafe M findet mittwochs von 10:00-11:30 Uhr und **sonntags von 15:00-17:00 Uhr** im Jugend- und Familienzentrum MaxiMal, Bad Rappenau statt.



Wir suchen nach Menschen, die ca. alle zwei Monate an einem Sonntag mit HelferInnen aus dem Kreis der Flüchtlinge eine Cafe-Öffnung möglich machen, damit das Angebot weiterhin jeden Sonntag stattfinden kann. Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich bitte bei Karin König oder bei den LotsInnen!

Coaching der Ehrenamtlichen

Am 5.4. bietet die Psychologin Christa Palow den HelferInnen um 19:30 Uhr einen Coachingsabend zum Thema ‚Umgang mit traumatisierten Menschen‘ an. Melden Sie sich bitte bei den LotsInnen an.

Jeden zweiten Dienstag finden um 19:30 Uhr Austauschgespräche unter Begleitung der Flüchtlingsbeauftragten Karin König statt. Ehrenamtliche können Informationen, Tipps und Erfahrungen austauschen.

Wir suchen neue HelferInnen

Könnten Sie sich vorstellen, eine Familie oder einzelne Personen zu begleiten, zusammen einzukaufen, Deutsch zu üben oder Menschen zum Arzt oder zu den Behörden begleiten? Oder auch gemeinsam einen Stadtrundgang zu machen und den neu Angekommenen Bad Rappenau zu zeigen, mit einer Familie auf einen Spielplatz zu gehen, Gesellschaftsspiele zu spielen, etc? Selbstverständlich entscheiden Sie selbst, wie viel Zeit Sie investieren möchten und können!

Es gibt einzelne, regelmäßige und langfristige Aktivitäten, mit einzelnen Personen oder mit Familien mit (kleinen) Kindern.

Integration

Die neuen BürgerInnen kommen aus anderen Kulturen und werden in Gesprächen, Begegnungen und Erfahrungen lernen, wie der deutsche Alltag funktioniert, wie der soziale Umgang hier abläuft. Dazu ist der persönliche Kontakt mit deutschen MitbürgerInnen sehr wichtig. Integration funktioniert nur, wenn sich die Menschen auch tatsächlich persönlich begegnen und kennenlernen.

Kontakt

Gemeinsam in Bad Rappenau, für und mit Flüchtlingen: Jugend- und Familienzentrum MaxiMal, Hinter dem Schloss 6/1 in Bad Rappenau. Tel. 07264/205 604
Sabine Guenther und Jeanette Renk-Mulder sind die Flüchtlingslotsinnen. Sie bringen Ehrenamtliche und Flüchtlinge zusammen, geben Infos über das Netzwerk weiter und sammeln Kontakte. Sie sind zu erreichen:

- montags 14:00-15:00 Uhr
 - mittwochs 10:00-12:00 Uhr
 - donnerstags 17:00-18:00 Uhr
 - freitags 11:00-12:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

E-Mail: fluechtlingslotse@badrappenau.de
www.gemeinsaminbadrappenau.de

Facebook: Gemeinsam in Bad Rappenau - für und mit Flüchtlingen
Beauftragte für Flüchtlinge und Integration & Jugendpflege Karin König
karin.koenig@badrappenau.de